

Steinhausen, 25. Juni 2019

Medienmitteilung: Gegen fix definierte Übertrittsquoten

Kürzlich gab die Bildungsdirektion des Kantons Zug die Zuweisungsquoten an die Oberstufen bekannt. Die Übertrittsquote ins Langzeitgymnasium beträgt auf das kommende Schuljahr 21,9%. Das ist laut Kanton die bisher höchste Zuweisungsquote ins Langzeitgymnasium.

Vor dem Hintergrund, dass der Regierungsrat die Eintrittsquote ins Langzeitgymnasium auf Verordnungsstufe fix festschreiben möchte und sich auch der Kantonsrat am 4. Juli 2019 damit beschäftigt, erachtet es der Vorstand der Zuger Wirtschaftskammer als evident, Stellung zu beziehen:

Der Vorstand der Zuger Wirtschaftskammer ist klar **gegen eine definierte Quote für die Zulassung ins Gymnasium** (Kurz- oder Langzeit). Er vertritt die Meinung, dass es für den Wirtschaftsstandort Zug unerlässlich ist, über ein überdurchschnittliches Bildungssystem zu verfügen, welches allen und vor allem Kindern und Jugendlichen ermöglicht, ihr volles Potential zu entfalten. Wir erachten das duale Bildungssystem als sehr geeignet, um alle gemäss ihren Fähigkeiten zu fördern und zu entwickeln. Quoten sind statistische Grössen, die unserem liberalen Geist und der Entwicklung von Menschen und unserem Standort widersprechen.

Die Zuger Wirtschaftskammer ist die unabhängige, aktive Vertretung der Zuger Wirtschaft. Als führender Wirtschaftsverband des Kantons und Stimme der Wirtschaft engagiert sie sich für attraktive Rahmenbedingungen für Unternehmen. Bei all ihrem Wirken steht die Interessenvertretung für eine starke Zuger Wirtschaft im Mittelpunkt. **www.zwk.ch**

Kontaktpersonen

Peter Letter, Vorstandsmitglied Zuger Wirtschaftskammer,
Tel. 079 413 95 47, peter.letter@paprico.ch